

„Naturkatastrophen, Brände, Unfälle“

Mittlerweile wird man nahezu täglich mit diversen Scha-

Unfällen umgeht.

Da aber nur ein vergleichsweise geringer Teil der Bevölkerung im freiwilligen Feuer-

wehrdienst tätig ist, ist es umso wichtiger, auch als Zivilist das richtige Verhalten im Brand- bzw. Katastrophenfall zu kennen, um rasch und beherrscht Hilfe leisten zu können. Zu diesem Zweck verfügt der Bereichsfeuerwehrverband Bruck an der Mur über **fünf** engagierte Sonderbeauftragte, die die Zivilbevölkerung vor allem in Schulen, Betrieben und Pflegeanstalten in den Grundlagen der Verbrennung, Alarmierung und dem richtigen Umgang mit Mitteln der ersten und erweiterten Löschhilfe ausbilden.

Im vergangenen Berichtsjahr wurde **628 Personen** in **27 Vorträgen** dieses lebensrettende Wissen theoretisch und praktisch vermittelt.



densereignissen konfrontiert; egal, ob als Zeuge, Betroffener oder Außenstehender.

Im Feuerwehrdienst lernen bereits unsere Jüngsten, wie man mit Bränden, verschiedensten Einsatzszenarien und



Denn obwohl der Mensch als Hauptverursacher von Entstehungsbränden gilt, kann ein sehr großer Teil eben dieser Entstehungsbrände vom Verursacher selbst und bereits VOR dem Eintreffen der Einsatzkräfte gelöscht oder schadensmindernd eingedämmt werden.

Sonderbeauftragte im Bereichsfeuerwehrverband Bruck an der Mur:

ABI	Ing. Robert Kückmaier	FF Kapfenberg-Hafendorf
OBM d.F.	Heinz Krenn	FF Pernegg
ABI	Leonhard Mayr	FF Gollrad
OLM	Gernot Markel	BTF VA Wire Austria GmbH
OBI d.F.	Helmut Popetschnigg	FF Kapfenberg